Kurzversion

Teilintegriertes Einsteigermobil mit attraktivem Preis-Leistungs-Verhältnis

Dethleffs *Globebus Go*: das neue Kompakt-Reisemobil auf Ford-Transit-Basis

**Größer als ein Camper Van, aber kompakter und wendiger als ein großes Reisemobil: der Dethleffs Globebus ist nicht nur bei Einsteigern, entdeckungsfreudigen Wohnmobilisten und Städtereisenden beliebt. Dem integrierten Globebus auf Fiat-Ducato-Basis stellt Dethleffs nun wieder einen Teilintegrierten zur Seite - den *Globebus Go* auf Basis des Ford Transit. Dethleffs‘ kompaktestes Reisemobil feiert auf der CMT 2023 in Stuttgart Premiere.**

Der Freizeitfahrzeughersteller Dethleffs stellt auf der CMT 2023 in Stuttgart die neue Baureihe Dethleffs *Globebus Go* vor. Der kompakte und agile Teilintegrierte zeichnet sich durch ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis aus. Als Basisfahrzeug setzt Dethleffs beim *Globebus Go* auf den Ford Transit. Zum umfangreichen Einsteigerpaket steuert der Fronttriebler bereits in der Grundausstattung einen 96 kW (130 PS) starken EcoBlue-Dieselmotor sowie eine reichhaltige Komfort- und Sicherheitsausstattung mit zahlreichen Assistenzsystemen bei.

Dethleffs bietet den *Globebus Go* mit zwei Grundrissen an. Der kurze *T 15* verfügt über ein quer eingebautes Doppelbett im Heck und ist mit 599 Zentimeter Gesamtlänge das kürzeste Reisemobil im Dethleffs-Programm. Der längere *T 45* erhält Einzelbetten im Heck und ist mit 669 Zentimeter Gesamtlänge das kürzeste Dethleffs-Reisemobil mit Einzelbetten. Mit 2,20 Meter Breite sind beide Modelle kaum breiter als ein Camper Van und bieten dennoch den Komfort, die Ausstattung und die Wintertauglichkeit eines Reisemobils. Das moderne Interieurdesign kombiniert mattweiße, grifflose Dachschrankklappen mit Naturholztönen und anthrazitfarbenen Kontrastflächen.

Die Küche trumpft mit einem effizienten 86 Liter großen Kompressorkühlschrank auf. Der rein elektrisch betriebene Kühlschrank ist zudem ein wichtiger Baustein in der Gesamtkonzeption des *Globebus Go* – ebenso wie die serienmäßige 6 kW Dieselheizung mit integriertem Warmwasserboiler. Denn durch den Verzicht auf zusätzliche Gasverbraucher kann die nur noch zum Kochen benötigte Gasflasche kleiner ausfallen und findet in der Küche Platz. Das Schleppen schwerer 11-kg-Gasflaschen entfällt, und im Heck steht mehr Stauraum zur Verfügung.

Das Bad verfügt dank der innovativen Schwenkwand über eine komfortable Größe und Ausstattung mit Waschbecken, Toilette und Dusche. In der Grundstellung schmiegt sich die Schwenkwand mit dem Waschbecken an die Außenwand. Beim Herausschwenken schiebt sich das Waschbecken über die Toilette, sodass Raum für eine vollwertige Dusche mit festen Wänden entsteht.

**Zwei Ausstattungsvarianten erleichtern die Auswahl**

Zusätzlich zur umfangreichen Grundausstattung offeriert das preislich attraktive Comfort-Paket interessante Zusatz-Ausstattungen, wie Regensensor und Klimaanlage sowie Komfort-Extras für den Aufbau, wie beispielsweise Fenster in der Fahrerhaus-Haube, eine Plissée-Verdunkelung im Fahrerhaus oder die Umbaumöglichkeit der Einzelbetten zum Doppelbett an. Mit dem optionalen Winterkomfort-Paket ist der *Globebus Go* gut fürs Camping in der kalten Jahreszeit vorbereitet. Daneben bieten Sonderausstattungen, wie etwa ein stärkerer Motor mit 114 kW (155 PS), Automatikgetriebe, Solaranlage oder eine größere Lithium-Ionen-Bordbatterie viele Individualisierungsmöglichkeiten – bei exzellentem Preis-Leistungsverhältnis.

Der Einstandspreis für den *Globebus Go* liegt bei 56.999 Euro. Verfügbar sind die neuen Modelle ab Sommer 2023 bei ausgewählten Dethleffs Händlern.

Langversion

Teilintegriertes Einsteigermobil mit attraktivem Preis-Leistungs-Verhältnis

Dethleffs *Globebus Go*: das neue Kompakt-Reisemobil auf Ford-Transit-Basis

**Größer als ein Camper Van, aber kompakter und wendiger als ein großes Reisemobil: der Dethleffs Globebus ist nicht nur bei Einsteigern, entdeckungsfreudigen Wohnmobilisten und Städtereisenden beliebt. Dem integrierten Globebus auf Fiat-Ducato-Basis stellt Dethleffs nun wieder einen Teilintegrierten zur Seite - den *Globebus Go* auf Basis des Ford Transit. Dethleffs‘ kompaktestes Reisemobil feiert auf der CMT 2023 in Stuttgart Premiere.**

„Kompaktheit“ heißt das Zauberwort: Wer komfortabel und flexibel verreisen will, benötigt nicht unbedingt ein Traumschiff oder einen Luxusliner. Spätestens beim Befahren schmaler Landstraßen oder beim Rangieren in engen Innenstädten lernt man die Agilität, die geringe Fahrzeugabmessungen mit sich bringen, zu schätzen. Dass auch ein kompaktes Reisemobil Chic, Komfort und Wohnqualität bieten kann, stellt der Dethleffs *Globebus* seit vielen Jahren unter Beweis. Nun rundet Dethleffs diese beliebte Baureihe wieder mit einem Teilintegrierten ab und feiert auf der CMT 2023 in Stuttgart die Premiere des neuen *Globebus Go*.

Der kompakte Teilintegrierte zeichnet sich durch ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis aus – sowohl in der Basisvariante mit umfangreicher Grundausstattung wie auch in der Ausstattungsvariante mit Comfort Paket. Mit seiner Breite von nur 2,20 Meter und dem Dethleffs-typischen Exterieurdesign mit schwungvoller Seitenlinie und formschönem Heck sind die Gene des Schwestermodells *Globebus* beim neuen *Globebus Go* unverkennbar. Doch bei Basisfahrzeug, Ausstattung und Interieurdesign geht der Teilintegrierte eigene Wege. Ebenso wie bei der Fahrzeughöhe. Denn beim *Globebus Go* sind nicht nur Länge und Breite kompakt ausgelegt, sondern auch die Gesamthöhe: Mit 269 Zentimetern misst der neue Teilintegrierte 12 Zentimeter weniger in der Höhe als der integrierte Globebus.

**Basis mit viel Sicherheitsausstattung: Ford Transit**

Während das integrierte Schwestermodell auf dem Fiat Ducato aufbaut, setzt Dethleffs beim *Globebus Go* Teilintegrierten auf den Ford Transit als Basisfahrzeug. Zum umfangreichen Einsteigerpaket steuert der Fronttriebler bereits in der Grundausstattung einen 96 kW (130 PS) starken EcoBlue-Dieselmotor sowie eine reichhaltige Komfort- und Sicherheitsausstattung bei. So gehören der Tempomat, beheizbare, elektrisch verstellbare Außenspiegel und ein digitales DAB+-Autoradio mit Lenkradfernbedienung ebenso zum Serienumfang wie zahlreiche Assistenzsysteme, wie Notbremsunterstützung, Berganfahr-, Seitenwind- und Sicherheits-Bremsassistent. Für erhöhten Komfort beim Fahren sorgen die drehbaren, in Höhe und Neigung verstellbaren Pilotensitze mit zwei Armlehnen.

**Zwei Grundrisse zur Auswahl**

Dethleffs bietet den *Globebus Go* Teilintegrierten mit zwei Grundrissen an. Der kurze *T 15* verfügt über ein quer eingebautes Doppelbett im Heck und ist mit 599 Zentimeter Gesamtlänge das kürzeste Reisemobil im Dethleffs-Programm. Der längere *T 45* erhält Einzelbetten im Heck und ist mit 669 Zentimeter Gesamtlänge das kürzeste Dethleffs-Reisemobil mit Einzelbetten. Unter den erhöht angeordneten Betten finden sich großzügige Stauschränke für Kleider und allerlei Reiseutensilien.

Die klassische Raumaufteilung vor dem Schlafraum ist bei beiden Modellen identisch: in Fahrzeugmitte Bad und Küche, davor eine Halbdinette mit Zweiersitzbank und an der Wand angeschlagenem Tisch. Das moderne Interieurdesign kombiniert mattweiße, grifflose Dachschrankklappen mit Naturholztönen und anthrazitfarbenen Kontrastflächen. Die Sitzgruppen sind in Grau gehalten. Bei der Wohnwelt Salerno, die Teil des Comfort Pakets ist, beleben zusätzliche Blauflächen den Wohnraum.

Passend zu den kompakten Abmessungen und zugunsten einer hohen Nutzlast hat Dethleffs den *Globebus Go* in der Serienausführung als Zweisitzer ausgelegt. Auf Wunsch können entsprechende Rückhaltesysteme an der Sitzbank nachgerüstet und so ein dritter und vierter Sitzplatz zugelassen werden.

**Weniger Gas – mehr Stauraum**

Kompakt und dennoch bestens ausgestattet präsentiert sich die Küche. Neben geräumigen Hängeschränken und Schubladen, einem Zweiflammkocher, Spülbecken und einer klappbaren Arbeitsflächenerweiterung trumpft die *Globebus-Go-*Kombüse mit einem effizienten und leistungsfähigen Kompressorkühlschrank mit 86 Liter Fassungsvermögen auf. Auf Wunsch ist eine 149 l große Kühl-/Gefrierkombination möglich.

Der elektrisch betriebene Kompressorkühlschrank ist zugleich ein wichtiger Baustein in der vom *Globebus* Integrierten abweichenden Gesamtkonzeption des *Globebus Go*, ebenso wie die serienmäßige 6 kW Dieselheizung mit integriertem, zehn Liter großem Warmwasserboiler. Denn der Verzicht auf – neben dem Kocher – zusätzliche Gasverbraucher bietet zahlreiche Vorteile. So kann die, nur für den Kocher benötigte Gasflasche kleiner ausfallen und findet raumsparend in der Küche ihren Platz. Das Schleppen der schweren 11-kg-Gasflaschen entfällt. An der Stelle des sonst üblichen Gasflaschenkastens bleibt zudem im Heck mehr Stauraum für Campingutensilien. Und weil sich die effiziente Dieselheizung mit Kraftstoff aus dem Fahrzeugtank versorgt, bietet der *Globebus Go* auch an kalten Tagen ein Höchstmaß an Autonomie. Eine optional erhältliche Lithium-Ionen-Bordbatterie mit bis zu 168 Ah Kapazität ermöglicht auch für den elektrischen Kompressorkühlschrank einen längeren autonomen Betrieb.

**Komfort-Bad mit innovativer Schwenkwand**

Trotz der bei beiden *Globebus-Go*-Modellen sehr kompakten Fahrzeugabmessungen weist das Bad dank der innovativen Schwenkwand eine komfortable Größe und Ausstattung mit Waschbecken, Toilette und Dusche auf. In der Grundstellung schmiegt sich die Schwenkwand an die Außenwand – Waschbecken und Toilette sind frei zugänglich. Beim Herausschwenken schiebt sich das an der Schwenkwand befestigte Waschbecken über die Toilette, sodass ausreichend Raum für eine vollwertige Dusche mit festen Wänden entsteht.

**Zwei Ausstattungsvarianten erleichtern die Auswahl**

In der umfangreichen Grundkonfiguration sind beispielsweise die Fliegengitter-Aufbautüre, eine Fahrerhausverdunkelung sowie 150 Millimeter starke Kaltschaummatratzen auf den Betten enthalten. Die Heckgarage verfügt bereits im Standard über eine Anti-Rutsch-Oberfläche am Boden sowie neue, leichtgängige Dreh-Spannverschlüsse.

Das Comfort-Paket erfüllt die Anforderungen an erhöhten Wohn- und Fahrkomfort. Neben zusätzlichen Ausstattungsmerkmalen für das Basisfahrzeug, wie Scheinwerferassistent, Regensensor und Klimaanlage sieht das Comfort-Paket unter anderem ein Fenster in der Fahrerhaus-Haube, ein Midi-Hebe-Kippdach mit 70 Zentimeter Länge über der Sitzgruppe, eine Plissée-Verdunkelung im Fahrerhaus sowie die Umbaumöglichkeit der Einzelbetten zum Doppelbett vor. Gegenüber den Einzelpreisen aller Ausstattungsoptionen bietet das Paket eine enorme Ersparnis von mindestens 3.639 Euro.

Für beide Versionen ist zusätzlich ein Assistenz-Paket mit weiteren Sicherheitsassistenten erhältlich sowie das Paket One, das die Ab-Werk-Ausrüstung mit Kassettenmarkise, Rückfahrkamera, Flachbildschirm und automatischer Satelliten-Anlage vorsieht. Mit dem optionalen Winterkomfort-Paket wird der *Globebus Go* zum Winterspezialisten und bietet auch bei eisigen Temperaturen besten Wohnkomfort ohne Gefahr des Einfrierens der Wasseranlage. Daneben bieten Sonderausstattungen, wie etwa ein stärkerer Motor mit 114 kW (155 PS), Automatik- statt Schaltgetriebe, Anhängekupplung, elektrische Fußbodenerwärmung oder eine größere Lithium-Ionen-Batterie mit bis zu 168 Ah viele Individualisierungsmöglichkeiten – bei nach wie vor exzellentem Preis-Leistungsverhältnis.

Der *Globebus Go* T 15 ist bereits ab 56.999 Euro erhältlich. Der T 45 kostet 58.499 Euro. Die Fahrzeuge werden ab Sommer 2023 bei ausgewählten Händlern verfügbar sein.

**Grundrisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| T 15 | T 45 |  |

Isny, Januar 2023

**Über Dethleffs**

„Nicht ohne meine Familie!" beschloss Arist Dethleffs im Jahre 1931 und konstruierte den ersten Caravan Deutschlands, von ihm damals noch „Wohnauto“ genannt, weil der Skistock- und Peitschenfabrikant seine Familie auf langen Geschäftsreisen bei sich haben wollte. Das Wort "Freizeit" kannten bis dahin nur wenige, Familienurlaub war ein Privileg und der Tourismus steckte noch in den Kinderschuhen. Mit der Erfindung des Dethleffs Caravans begann eine neue Ära, vor allem für das Unternehmen, das sich irgendwann ganz der Caravan- und später auch der Reisemobil-Produktion verschrieb.

Der Pioniergeist von Arist Dethleffs ist auch heute noch im Unternehmen spürbar. Er steckt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Baureihen, in unzähligen Innovationen und natürlich auch im Herzen der Camping-Geschichte: der Familie. Seit der ersten Stunde ist das Unternehmen fest mit dem Standort Isny im Allgäu verbunden und behält mit seiner Positionierung als „Freund der Familie“ den Markenkern immer im Blick.

In Isny werden neben Reisemobilen und Caravans der Marke Dethleffs unter anderem auch Camper Vans und Urban Camper für die Marken Pössl und Crosscamp entwickelt und produziert.

**Erwin Hymer Group**

Die Erwin Hymer Group ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von THOR Industries, einem der weltweit führenden Hersteller von Freizeitfahrzeugen mit über 31.000 Mitarbeitern. Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken Buccaneer, Bürstner, Carado, Crosscamp, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Laika, LMC, Niesmann+Bischoff, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen Crossrent, McRent und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera sowie das Reiseportal freeontour. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.erwinhymergroup.com.